



Pressemitteilung

Elmshorn, 25.03.2024

Neue Ausstellung im Elmshorner R-Art-Haus

Open-Air-Malerin Ute Farr stellt bis zum 4. Juli 2024 sieben ausgewählte Bilder im R-Art-Haus – dem Atrium des Elmshorner Rathauses – aus. Ihre überwiegend in Öl und Pastell gemalten Werke haben einen engen Bezug zu Elmshorn und Umgebung. So zeigt das Titelbild „Landgraf I“ die Hengststatue vor dem Holsteiner Verband. Andere Werke nehmen die Betrachtenden mit in die Liether Kalkgrube, lassen den Blick über ein Rapsfeld schweifen oder stellen einen Baum im Rosengarten in den Mittelpunkt. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses frei zugänglich.

Das R-Art-Haus ist eine Kooperation zwischen dem Amt für Kultur und Weiterbildung, dem Kreiskulturverband des Kreises Pinneberg e. V. und der Sparkasse Elmshorn. „Unser Konzept sieht zu jeder Sitzung des Stadtverordneten-Kollegiums neue Bilder vor“, erklärt Amtsleiterin Caroline Schultz. Die Kunstschaffenden werden durch die Kreiskulturverbandsvorsitzende Gudrun Arlt vorgeschlagen, die Bestätigung erfolgt durch die Kommunalpolitik. Voraussetzung ist ein Bezug zu Elmshorn.

Besonderheit: Dank der Sparkasse Elmshorn kann den Ausstellenden auch ein Honorar gezahlt werden. „Das gibt es selten – häufig müssen die Kunstschaffenden noch dafür bezahlen, dass sie ihre Werke präsentieren dürfen“, hebt Arlt das großartige Engagement der Sparkasse hervor. „Das ist ein ganz tolles Geschenk und eine Hommage an unsere Künstlerinnen und Künstler“, betont sie.

„Das R-Art-Haus ist wunderbar, ich habe mich total gefreut, als ich gefragt wurde“, sagt Ute Farr. Ohne ihre Öl- und Pastellfarben verlässt die passionierte Künstlerin fast nie das Haus. „Meine Pastelle hatte ich schon bis Sri Lanka dabei“, sagt sie. In der Regel



ist die Hetlingerin aber mit ihrem Mann Klaus in der Region oder an Nord- und Ostsee unterwegs. Sie malt, ihr Mann versorgt sie und hilft ihr beim Tragen. „Ohne ihn geht es nicht“, betont die 60-Jährige, die auch schon auf der „Rickmer Rickmers“ und in Kappeln ausgestellt hat. Für ihre Open-Air-Bilder benötigt sie maximal drei Stunden vor Ort. „Dann ist das Licht weg“, erklärt Farr.

Bildunterschrift

Das Titelbild „Landgraf I“ hat Ute Farr (vorne) zu Jahresbeginn innerhalb von knapp zwei Stunden in Öl gemalt, erzählt sie beim Aufhängen mit ihrem Mann Klaus (v. l.), Olaf Seiler von der Sparkasse Elmshorn, Amtsleiterin Caroline Schultz und Frank Ramson vom Amt für Kultur und Weiterbildung sowie der Kreiskulturverbandsvorsitzenden Gudrun Arlt. Foto: Torben Hinz, Stadt Elmshorn

Kontaktperson im Fachamt
Frau Caroline Schultz
Amt für Kultur und Weiterbildung
T +49 (0) 4121 / 231 – 383